



MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksrat Gersau hat sich am 13. Januar 2017 zu einer Sitzung getroffen und unter anderem folgende Beschlüsse und Kenntnisnahmen getroffen:

Sperrung der Kantonsstrasse zwischen Gersau und Vitznau

Der Bezirk Gersau ist zu den Plänen des Kantons Luzern, die Kantonsstrasse zwischen Gersau und Vitznau auf einer Länge von 350 Metern ab der Kantonsgrenze zu sanieren, zu einer Vernehmlassung eingeladen worden. Hierbei ist vorgesehen, die Kantonsstrasse während rund acht Monaten für jeden Verkehr zu sperren. Der Bezirk Gersau lehnt eine Vollsperrung jedoch kategorisch ab. Gerade die im letzten Herbst erfolgte Vollsperrung des Kantons Schwyz hat gezeigt, dass diese für die Betroffenen nicht zumutbar ist. Der Bezirk hat beim Kanton Luzern interveniert und über die grosse Anzahl der Betroffenen informiert: Pendler, Gersauer Einwohner und Schulkinder, welche via Kantonsstrasse nach Gersau gelangen, und die Gewerbetreibenden in Gersau wie z.B. die Jugendherberge Rotschuo. Daraus folgt, dass der Bezirk Gersau fordert, dass die Sanierung in einer Art durchgeführt wird, welche die jederzeitige Befahrbarkeit der Strasse gewährleistet. Gerade die unlängst vollzogene, technisch anspruchsvolle Sanierung der Strasse ins Muotathal kann als Beispiel herangezogen werden, dass auch in exponierten Lagen keine Vollsperrung notwendig ist.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsbehörde Gersau hat vor einiger Zeit beschlossen, Uwe, Izabella und Laura Käselau, wohnhaft an der Stocklistrasse 17, das Bürgerrecht von Gersau zu erteilen. Durch den Beschluss des Kantonsrates des Kantons Schwyz wurden diese rechtskräftig in das Bürgerrecht des Kantons Schwyz und damit des Bezirkes Gersau aufgenommen. Der Bezirksrat freut sich, sie im Kreis der Gersauer Bürgerinnen und Bürger willkommen heissen zu können.

Vermietung 3. Obergeschoss Rathaus Villa Flora

Im Dachgeschoss der Ausserdorfstrasse 7 in Gersau befindet sich eine kleine aber feine Wohnung. Die Räumlichkeiten werden jedoch derzeit von Notar Hansjörg Ulrich einmal wöchentlich als Büro genutzt. Der Bezirksrat hat sich nun entschlossen, das 3. Obergeschoss wieder als Wohnung zu vermieten und dadurch Mietzinseinnahmen erzielen zu können. Dem Notar steht der Ratsaal wie bisher für Besprechungen und neu auch als Büro zur Verfügung.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden mit Auflagen erteilt und sind in Rechtskraft erwachsen:

Pia Iten: Baubewilligung für Balkone und Velo-Unterstand, Tschalungasse 2